

EANS-Adhoc: Semperit AG Holding / Ergebnisse Halbjahresbericht 2009

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

14.08.2009

PRESSEINFORMATION

Semperit: EGT im 1. Halbjahr 2009 erhöht

- . Konzernumsatz um 9,3 % auf 296,1 Mio. EUR zurückgegangen
- . EGT um 9,0 % auf 35,0 Mio. EUR gestiegen
- . Unsicherer Ausblick für Gesamtjahr 2009

Wien, am 14. August 2009 - Auch Semperit konnte sich dem Einbruch der Weltwirtschaft nicht entziehen. Zwar gab es zu Ende des zweiten Quartals Anzeichen einer Bodenbildung auf niedrigem Niveau, eine nachhaltige Erholung kann aber aus heutiger Sicht weder hinsichtlich des Zeitpunkts noch der Größenordnung prognostiziert werden.

	1-6/2008	1-6/2009	Veränderung in %
Umsatz in Mio. EUR	326,4	296,1	-9,3
EBIT in Mio. EUR	33,2	33,9	+2,0
EGT in Mio. EUR	32,2	35,0	+9,0

Trotz des Umsatzrückgangs um 9,3 % auf 296,1 Mio. EUR lag das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) mit 33,9 Mio. EUR um 2,0 % über dem Wert des Vorjahres. Die Belastungen in den konjunkturabhängigen Geschäftsbereichen, insbesondere der Division Semperflex, konnten durch eine überproportional gute Ergebnisentwicklung bei Sempermed mehr als kompensiert werden. Auch aufgrund eines verbesserten Finanzergebnisses erhöhte sich das Ergebnis vor Steuern (EGT) um 9,0 % auf 35,0 Mio. EUR. Vor allem durch den hohen Ergebnisbeitrag des thailändischen Join-Venture-Unternehmens Siam Sempermed stieg der Minderheitenanteil auf 7,9 Mio. EUR, weshalb das Konzernergebnis von Semperit um 19,0 % auf 19,0 Mio. EUR zurückging.

Divisionsergebnisse

Der Umsatz der Division Sempermed stieg in der Berichtsperiode um 21,8 % auf 135,5 Mio. EUR. Hauptsächlich aufgrund erfolgreicher Positionierung der Produkte und Verfolgung hoher Kostenziele, aber auch bedingt durch die Entspannung auf den Rohstoffmärkten erhöhte sich das Ergebnis vor Steuern deutlich auf 21,5 Mio. EUR (Vorjahr: 6,4 Mio. EUR).

Die Division Semperflex wurde mit einem Umsatzrückgang um 40,0 % auf 53,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2009 von der Rezession am stärksten getroffen. Trotz vorgenommener Anpassungen im Fixkostenbereich fiel das Ergebnis vor Steuern auf 1,1 Mio. EUR (Vorjahr 11,3 Mio. EUR).

Der Umsatz von Semperform reduzierte sich im ersten Halbjahr 2009 um 20,3 % auf 48,1 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Steuern ging um 43,8 % auf 5,2 Mio. EUR zurück.

In der Division Sempertrans verringerte sich der Umsatz um 10,1 % auf 58,9 Mio. EUR, war jedoch angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen noch

zufriedenstellend. Das Ergebnis vor Steuern lag mit 7,5 Mio. EUR auf Vorjahresniveau.

Ausblick

Die Geschäftsentwicklung von Semperit im Jahr 2009 bleibt auch nach sechs Monaten schwierig zu prognostizieren. Für die Division Sempermed geht das Management von einer deutlichen Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr aus. Wie sehr sich der Nachfragerückgang in den anderen Divisionen auf Konzernumsatz und -ergebnis letztlich auswirken wird, ist nach wie vor nicht vorhersehbar. Der komplette Halbjahresbericht wurde unter www.semperit.at veröffentlicht und kann dort abgerufen werden.

Rückfragehinweis:
Semperit AG Holding
Investor Relations
DI Michael Wolfram
Tel.: +43 (1) 79 777-583
E-mail: michael.wolfram@semperit.at

*Emittent: Semperit AG Holding
Modecenterstrasse 22
A-1030 Wien
Telefon: +43 1 79 777-210
FAX: +43 1 79 777-602
Email: investors@semperit.at
WWW: www.semperit.at
Branche: Kunststoffe
ISIN: AT0000785555
Indizes: WBI, ATX Prime, ViDX
Börsen: Börse: Frankfurt, Stuttgart, Freiverkehr: Berlin, Amtlicher Handel:
Wien
Sprache: Deutsch*



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service